

Medea3 – Scan-Client (BCS2 mit Medea3-Erweiterungen)

Installationsanleitung

Installationsanleitung BCS2 (Medea Scan-Client)	2
1. Installation von BCS2	2
2. Update von BCS2 mit Medea3-Erweiterung.....	6
3. Update von BCS2 mit weiteren Lizenzdaten	7
4. Konfiguration von BCS2 mit Medea3-Erweiterung	8
1. Scanner einrichten.....	8
2. Medea3-Einstellungen	9
3. Auftragsart	10

Installationsanleitung BCS2 (Medea Scan-Client)

1. Installation von BCS2

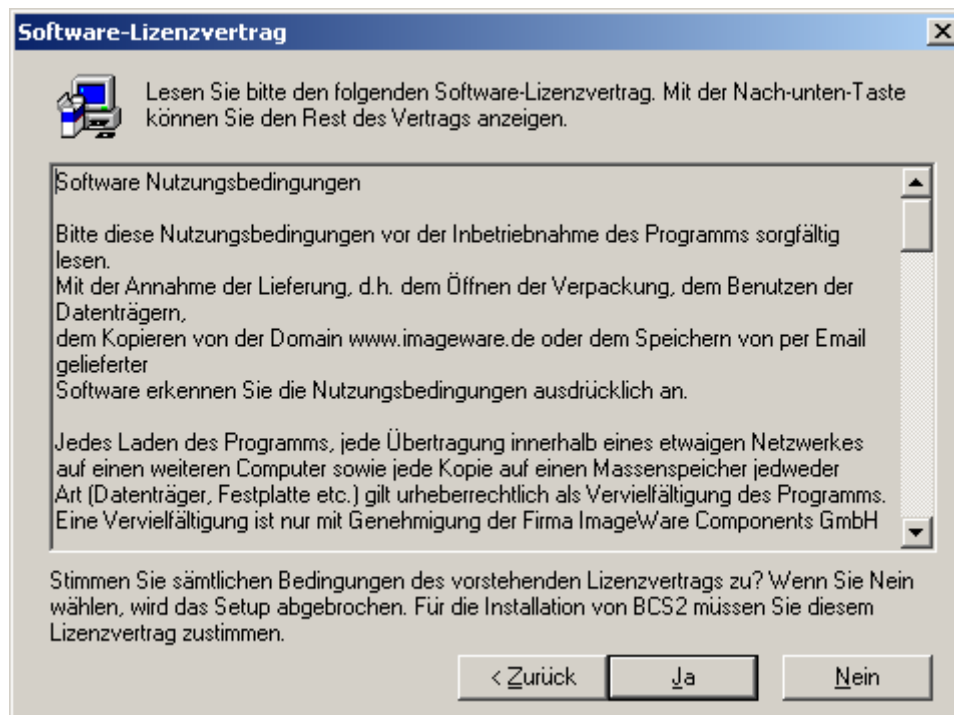
Gehen Sie in das Verzeichnis *lf23w_297h_setup* und starten Sie die Datei *Setup.exe*. Dieses startet die Installation von BCS2.

Zunächst sehen Sie ein Abfragefenster mit der Sprachenauswahl. Sie können ohne Änderungen auf *OK* klicken, wenn Sie mit Deutsch als Sprache einverstanden sind.

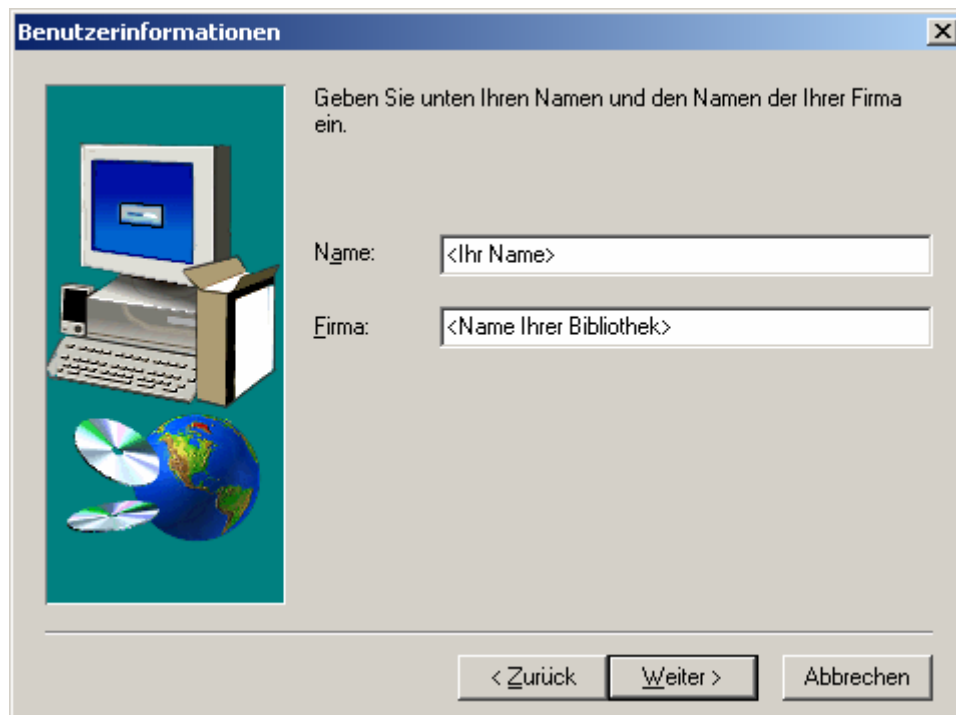


In den nun folgenden Fenstern können Sie immer auf *Weiter* bzw. *Ja* klicken:





Dann geben Sie bitte Ihren Namen und den Ihrer Bibliothek an:



Benutzerinformationen

Geben Sie unten Ihren Namen und den Namen der Ihrer Firma ein.

Name:

Firma:

< Zurück Weiter > Abbrechen

Sollten Sie nicht ausdrücklich andere Wünsche haben, können Sie bei der Angabe des Zielpfades (Verzeichnis, in dem BCS2 installiert wird) die Voreinstellungen belassen und einfach auf *Weiter* klicken.

Wenn Sie einen anderen Zielpfad wünschen, wählen Sie diesen über *Durchsuchen* aus.



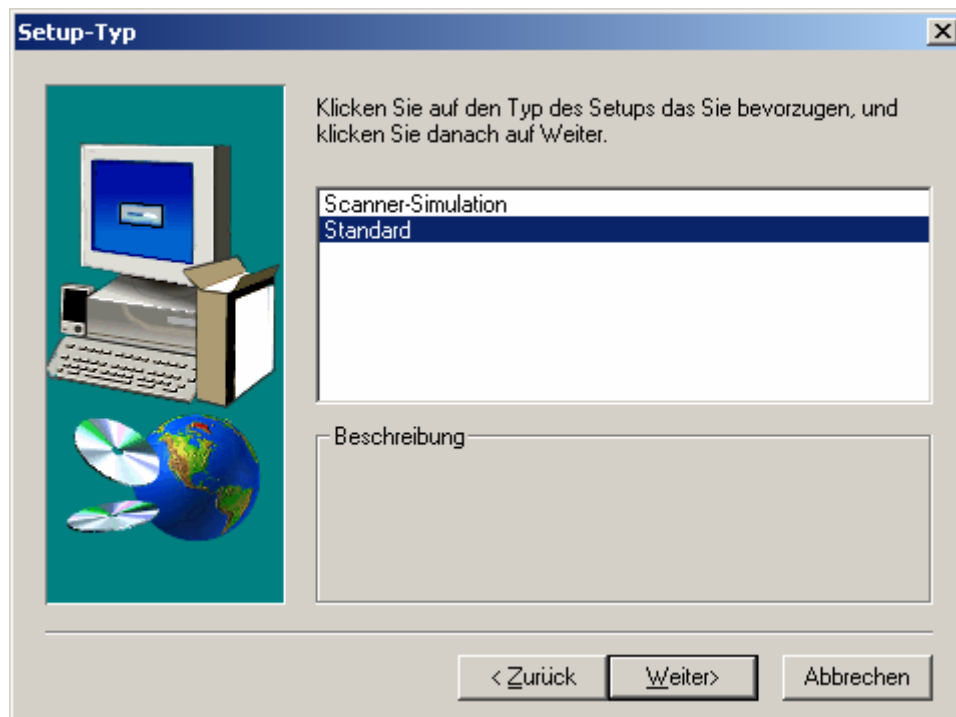
Zielpfad wählen

Setup wird BCS2 in folgendem Ordner installieren.
Klicken Sie auf Weiter zur Installation in diesem Ordner, auf Durchsuchen zur Auswahl eines anderen Ordners.
Wählen Sie Abbrechen, um Setup zu beenden, wenn BCS2 nicht installiert werden soll.

Zielordner
 Durchsuchen...

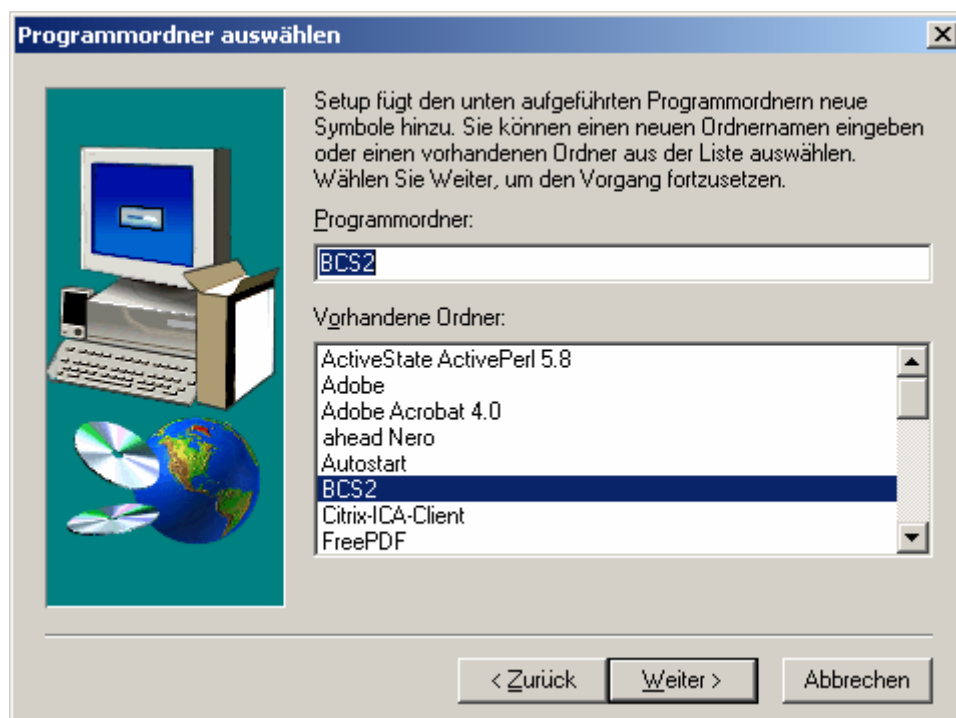
< Zurück Weiter > Abbrechen

Wählen Sie als Typ des Setup "Standard" aus.



Wiederum sollten Sie auf Weiter klicken, wenn Sie nicht ausdrücklich einen anderen Programmordner (Ordner, unter dem BCS2 im Start-Menü erscheint) erzeugen bzw. auswählen wollen.

Wollen Sie BCS in einem bereits bestehenden Programmordner erzeugen, so wählen Sie diesen aus der angezeigten Liste in der unteren Auswahlbox. Wollen Sie lediglich den Namen des neuen Programmordners ändern, so tun Sie dies in der oberen Auswahlbox.



Auch wenn auf der Dialogbox eine Readme-Datei erwähnt wird – klicken Sie einfach auf *Beenden*.



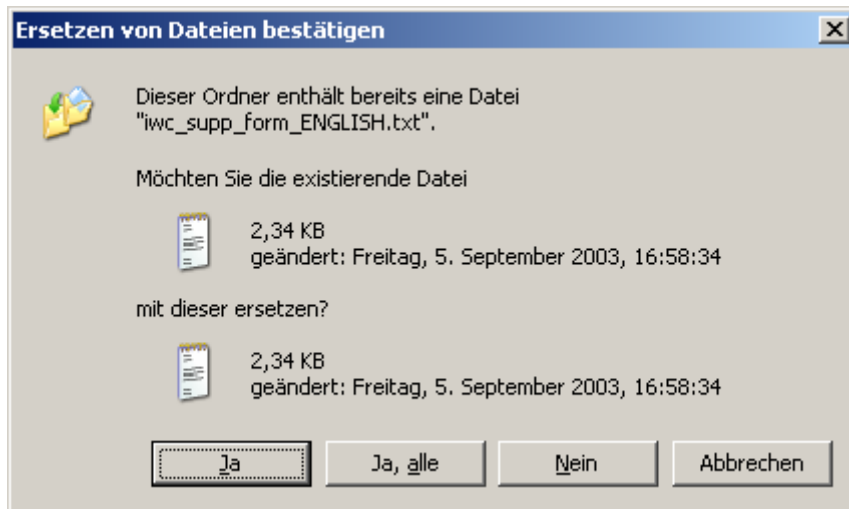
2. Update von BCS2 mit Medea3-Erweiterung

Gehen Sie in das Verzeichnis *gko28_297r_medea3_bvb_upd* und markieren Sie alle Dateien in diesem Verzeichnis, indem Sie <Strg>+“a” drücken. Kopieren Sie dann alle Einträge, indem Sie im Kontextmenü (nach Drücken der rechten Maustaste auf die Dateiauswahl) *Kopieren* auswählen.

Gehen Sie dann in das Verzeichnis, in dem BCS2 installiert wurde (wenn Sie in der Installation alle Standardvorgaben analog des vorigen Kapitels belassen haben, ist dies das Verzeichnis C:\Programme\BCS2_32) und rufen hier nochmals das Kontextmenü auf, indem Sie mit der rechten Maustaste ins Verzeichnissfenster klicken. Wählen Sie hier dann den Eintrag *Einfügen*.

Wichtig: Damit das Einfügen funktioniert, darf das BCS2-Programm nicht gestartet sein!

Es erscheint eine Dialogbox mit einer Abfrage der folgenden Form (Achtung: Es könnte auch nach einer anderen Datei gefragt werden, dies macht aber keinen Unterschied beim Vorgehen):



Klicken Sie hier auf den Button *Ja, alle*. Falls Sie danach eine Fehlermeldung bekommen, stellen Sie bitte sicher, dass BCS2 nicht läuft.

Wurde das Einfügen durchgeführt, ist die Installation abgeschlossen und Sie können BCS2 starten, um die im Folgenden beschriebenen Konfigurationen durchzuführen.

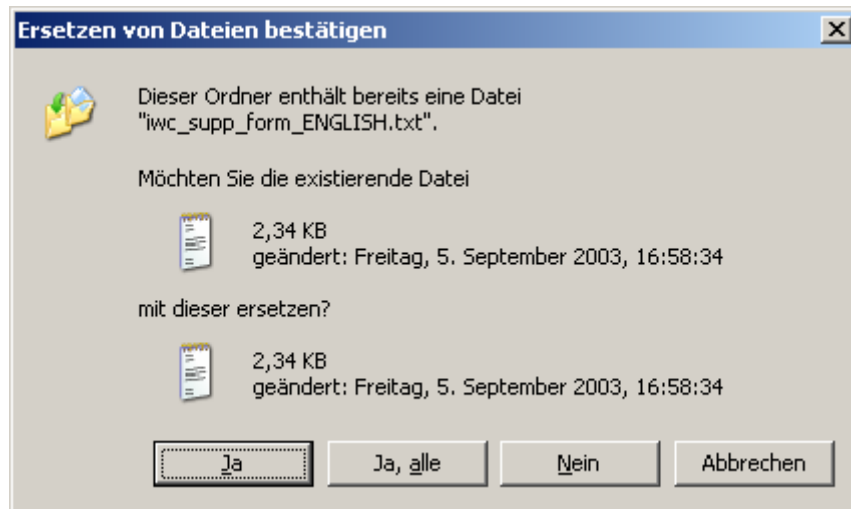
3. Update von BCS2 mit weiteren Lizenzdaten

Gehen Sie in das Verzeichnis *Version 2.97u_BVB_medea3* und markieren Sie alle Dateien in diesem Verzeichnis, indem Sie <Strg>+“a” drücken. Kopieren Sie dann alle Einträge, indem Sie im Kontextmenü (nach Drücken der rechten Maustaste auf die Dateiauswahl) *Kopieren* auswählen.

Gehen Sie dann in das Verzeichnis, in dem BCS2 installiert wurde (wenn Sie in der Installation alle Standardvorgaben analog des vorigen Kapitels belassen haben, ist dies das Verzeichnis C:\Programme\BCS2_32) und rufen hier nochmals das Kontextmenü auf, indem Sie mit der rechten Maustaste ins Verzeichnisfenster klicken. Wählen Sie hier dann den Eintrag *Einfügen*.

Wichtig: Damit das Einfügen funktioniert, darf das BCS2-Programm nicht gestartet sein!

Es erscheint eine Dialogbox mit einer Abfrage der folgenden Form (Achtung: Es könnte auch nach einer anderen Datei gefragt werden, dies macht aber keinen Unterschied beim Vorgehen):



Klicken Sie hier auf den Button *Ja, alle*. Falls Sie danach eine Fehlermeldung bekommen, stellen Sie bitte sicher, dass BCS2 nicht läuft.

Wurde das Einfügen durchgeführt, ist die Installation abgeschlossen und Sie können BCS2 starten, um die im Folgenden beschriebenen Konfigurationen durchzuführen.

4. Konfiguration von BCS2 mit Medea3-Erweiterung

1. Scanner einrichten

Starten Sie über **Start – Programme - BCS2** das Programm **BCS2(32bit)**.

Achtung: Falls Sie beim ersten Start des Programms eine Fehlermeldung der folgenden Art bekommen, lassen Sie sich bitte nicht verunsichern und drücken Sie einfach (nötigenfalls auch mehrfach) *Abbrechen!*



Diese Meldung erscheint, weil noch kein Scanner eingerichtet wurde. Das Einrichten des Scanners ist auch der erste Schritt:

Wählen Sie unter dem Hauptmenüpunkt **Scanner** den Modus aus, über den Sie Ihren Scanner ansprechen wollen. Haben Sie zum Beispiel einen Netzwerkscanner, wählen Sie *Modus: Netzwerk*, haben Sie einen Scanner mit TWAIN-Treiber, wählen Sie *Modus: TWAIN* usw.

Je nach Auswahl des Modus wird das Programm nun entsprechend reagieren und Ihnen Scanner vorschlagen oder auswählen lassen. Über den Menüpunkt **Scanner – Auswahl Scanner** können Sie auch selber dem Programm einen Scanner zuordnen.

2. Medea3-Einstellungen

Öffnen Sie den Menüpunkt **Extras – Dokumentliefersysteme – MEDEA3-Einstellungen**.
Übernehmen Sie hier die folgenden Einstellungen:

MEDEA3-Einstellungen

FTP-Lager:

FTP-Server: ftp.bib-bvb.de

Benutzer: medea

Passwort: xxxxxxxx

Haupt-Verzeichnis: /medea/prod/

FTP-Verbindung testen ... passiver Modus (Firewall-Modus) für FTP-Upload?

Medea3-Server-Einstellungen

BCS2-Benutzername: medea

BCS2-Benutzer-ID: 11490

BCS2-Passwort (MD5-Hash): xxxxxxxx

md5-Hash des BCS2-Passworts: f8060b79f9682a496df882bbf5e71f38

Medea3-Server: bvbd2.bib-bvb.de

Query-Port (typisch: 80): 10080

Haupt-Verzeichnis (typ. medea3): medea3

Query-Script: m3_exec_sql.php

HTTP-Verbindung testen ... **NOTA: vor Einstellen der Institution ERST die Verbindung testen!**

Institution zuordnen ...

BCS2 Anmelde-Institution: UB Erlangen-Nürnberg - Technisch-naturwissenschaftlich

zusätzlich PDF-Datei erzeugen und übertragen

OK Abbrechen

Die für das FTP-Lager und den Medea3-Server notwendige Nutzerkennung ist „medea“. Die Benutzer-ID und das Passwort teilen wir Ihnen auf Anfrage mit. Bitte wenden Sie sich hierzu an medea@bib-bvb.de.

Wenn alle Angaben gemacht sind, kann jeweils über den Button *Verbindung testen* überprüft werden, ob der Verbindungsaufbau funktioniert. Ist dies der Fall, erscheint die folgende Meldung für das FTP-Lager:



bzw. für den Medea-3-Server:



Nach Einrichtung der Serververbindungen muss dem Scan-Client noch eine Institution zugeordnet werden. Dazu drücken Sie bitte auf den Button *Institution zuordnen*. Es erscheint die folgende Dialogbox:

The dialog box is titled "MEDEA3-Institution zuordnen:". It contains the following fields and buttons:

- "Bitte Institution auswählen:" with a drop-down menu showing "Bayerische Staatsbibliothek".
- "eindeutige Nummer (ID):" with a text input field containing "1010".
- "Name:" with a text input field containing "Bayerische Staatsbibliothek".
- "Abkürzung:" with a text input field containing "BSB".
- An "OK" button at the bottom left and an "Abbrechen" button at the bottom right.

Wählen Sie hier Ihre Bibliothek aus der Drop-down-Box aus und drücken Sie *OK*.

3. Auftragsart

Wählen Sie über das Hauptmenü **Auftrag – Optionen**. Auf der nun folgenden Dialogbox wählen Sie bitte im Feld *Modus* den Eintrag „MEDEA3“ aus. Daraufhin wird das Fenster mit vorbelegten Daten befüllt.

Optionen für Scan-Aufträge

Scan-Start:
 Start am Gerät
 Start durch Programm

Barcode-Optionen:
 Automatisch erkennen (Seite 1)
 Immer von Hand eingeben

Auftragsmodus:
Modus: **MEDEA3** Kürzel: **M3** Zielverzeichnis: **Auswählen**
Bezeichnung: Löschen nach Übertragen
Fensteritel: Zielverzeichnis erfragen
Dateiformat: **TIFF (CCITT G)** Beim Übertragen konvertieren? Kurzname:
Kompr.Faktor: als Multi-TIFF-Datei übertragen im Auftrag: ganzen Auftrag drucken
 im Auftrag: Start mit A4 Portrait

Schlüssel 1:
Prompt:
Name:
Länge: Länge fix

Schlüssel 2:
Prompt:
Name:
Länge: Länge fix

Schlüssel 3:
Prompt:
Name:
Länge: Länge fix

Schlüssel 4:
Prompt:
Name:
Länge: Länge fix

Automatische Größenanpassung:
 Images automatisch konvertieren Anpassung Breite (in %):
Zielformat (immer Portrait !): **A4** breite Bilder rotieren? Anpassung Höhe (in %):

Einstellungen für Einzelscans und Simple-Mode:
Verzeichnis für Einzelscans: **Auswählen** Zielverz. abfragen
Datei-Präfix: StartNr.: EndNr.: automatisch überschreib.
Dateiformat: **TIFF (CCITT G)** Einzelscans konvertieren? Kompr.Faktor: immer ab 1 nummerieren

Drucken im Hintergrund:
Haupt-Verzeichnis: **Auswählen**

OK **PDF ...** **FTP ...** **MAPI ...** **Indizes:** **Abbrechen**

Bestätigen Sie nun mit **OK**.

Der Scan-Client BCS2 sollte nun fertig konfiguriert und lauffähig sein.